

## Methodentage der Klasse 7b in Steinhausen



Wir, die Klasse 7b, haben vom 31.03 bis zum 02.04.14 das zweite Mal die Methodentage in Steinhausen verbracht. Mit dabei waren unsere Klassenlehrerin Frau von Häfen, Frau Lang, Herr Gyöngyönsi und Chantal (vom Bundesfreiwilligendienst).

Am Montagvormittag sind wir angekommen, haben unsere Zimmer bezogen und die Tischdienste verteilt. Das Thema unserer Methodentage war: Referate vorbereiten und halten. Wir haben das Thema anhand von Beispielen durch die Lehrer bearbeitet. Frau Lang hat uns als Beispiel ein nicht gelungenes Referat vorgetragen. Im Anschluss daran haben wir gelernt, wie wir ein fachlich korrektes und interessantes Referat halten können. Die Lehrer haben uns den theoretischen Aufbau erklärt. Durch den Einsatz der verschiedenen Lehrer war das Thema sehr abwechslungsreich. Am Abend hatten wir Zeit für uns, haben einen Film geguckt, waren draußen und haben Spiele gespielt.

Am Dienstagmorgen wurden wir um 6:30 Uhr geweckt. Dann gab es um 7:30 Uhr Frühstück und währenddessen wurde der Tagesablauf besprochen. Das Thema des Tages war: eine Präsentation/ einen Vortrag erarbeiten und präsentieren. Nach dem Frühstück gingen wir kurz zurück in unsere Zimmer und um 8:30 Uhr ging es mit dem Methodentraining los. Wir wurden in 4er-Gruppen eingeteilt und bekamen Themen zum Fach Erdkunde zugeteilt.

Nachdem wir zwei Stunden in unseren Gruppen gearbeitet hatten, erwarteten uns Überraschungsgäste. Diese waren Herr Gyöngyönsi Frau und ihr Sohn Rimos, der inzwischen 6 Monate alt ist. Er war mit 28 Schülern aber ein bisschen überfordert. Dann ging es weiter mit den Gruppenarbeiten und nach 1 1/2 Stunden und gab es Mittagessen (das aus Reis, Gemüse und Sauce bestand, was die meisten nicht so toll fanden...). Danach hatten wir 2 1/2 Stunden Methodentraining in denen wir weiter an unseren Präsentationen gearbeitet und sie auch beendet haben. Um 18:30 Uhr gab es Abendessen und danach hatten wir Freizeit. In dieser Zeit haben wir mit Chantal „Werwolf“ und andere Gemeinschaftsspiele gespielt. Um 22:15 Uhr mussten wir unsere Handys abgeben und ab 23:00 war Nachtruhe.

Am letzten Tag wurden wir von Frau von Häfen geweckt und nach dem Frühstück packten wir unsere Koffer und räumten und putzten die Jugendherberge. In einer Abschlussrunde fassten wir die letzten zwei Tage zusammen und berichteten was wir gut fanden und brachten Verbesserungsvorschläge hervor. Danach machten wir noch ein Klassenfoto und fuhren mit dem Bus nach Jever. Von dort aus gingen wir alle in die Ferien.

